Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

Jeversches Wochenblatt
1862

25 (27.2.1862)

urn:nbn:de:gbv:45:1-198705

Visual Library

Jeversches Wochenblatt.

№ 25. Donnerstag, den 27. Februar 1862.

Gesetzblatt
für das
Herzogthum Oldenburg.

XVIII. Band. (Ausgeg. d. 23. Febr. 1862.) 4. Stück

Inhalt:

№ 5. Verordnung für das Herzogthum Oldenburg, vom 18. Februar 1862, betr. den Uebergang einiger bisher den Verwaltungsbehörden zugewiesenen Gegenstände der Rechtspflege auf die ordentlichen Gerichte.

№ 5.

Verordnung für das Herzogthum Oldenburg, betr. den Uebergang einiger bisher den Verwaltungsbehörden zugewiesenen Gegenstände der Rechtspflege auf die ordentlichen Gerichte.

Oldenburg, den 18. Februar 1862.

Wir **Nicolaus Friedrich Peter**, von Gottes Gnaden Großherzog von Oldenburg, Erbe zu Norwegen, Herzog von Schleswig, Holstein, Stormarn, der Ditmarschen und Oldenburg, Fürst von Lübek und Birkenfeld, Herr von Jever und Kniphausen ꝛc. ꝛc.

verordnen zur weiteren Ausführung des Art. 3. des Gesetzes vom 29. August 1857, betreffend die Gerichtsverfassung, für das Herzogthum Oldenburg, was folgt:

Von den nach Art. 4. §. 2. der Verordnung vom 6. October 1858, betreffend die Einführung verschiedener die Rechtspflege betreffenden Gesetze, bis weiter bestehen gebliebenen Zuständigkeiten der Verwaltungsbehörden gehen auf die ordentlichen Gerichte über:

1) In Strafsachen die Untersuchung und das Erkenntniß hinsichtlich der Uebertretung derjenigen Strafbestimmungen, welche nach Art. 4. des Gesetzes vom 10. Juli 1861, betreffend die neben dem Strafgesetzbuch in Kraft bleibenden besonderen Strafgesetze und Strafbestimmungen, in Kraft geblieben sind;
2) in bürgerlichen Rechtssachen die Streitigkeiten in Betreff der Befriedigungen im Amtsdistrikt Berne, soweit nicht nach den Bestimmungen der Deichordnung und der Wegeordnung die Verwaltungsbehörden zuständig sind.

Urkundlich Unserer eigenhändigen Namens-Unterschrift und beigedruckten Großherzoglichen Insiegels.

Gegeben auf dem Schlosse zu Oldenburg, den 18. Februar 1862.

(L. S.) **Peter.**

v. Rössing. v. Berg.

Mutzenbecher.

Obrigkeitliche Bekanntmachungen.

Militair-Commando.

1. Der beurlaubten Mannschaft der Jahresclasse 1855 wird hiedurch eröffnet, daß ihre Verabschiedung mit dem 21. Februar d. J. Höchstbefohlen ist und die für sie auszufertigenden Abschiede gegen Mitte k. M. den betreffenden Aemtern zur Abgabe zugehen werden.

Oldenburg, den 23. Februar 1862.

v. Fransecky,
General-Major.

Regierung.

2. Es sollen zwei Thierärzte concessionirt werden, und dem einen derselben die Gemeinde Tettens im Amte Jever, dem andern die Stadt Bechta als Wohnsitz angewiesen werden.

Bewerbungen um die eine oder andere dieser Stellen sind bis zum 15. k. M. bei der Regierung einzureichen.

Oldenburg, 1862 Februar 20.

Erdmann.

Jansen.

Evangelisches Oberschulcollegium.

3. Dem bisherigen Lehrer Schild zu Bürgerfelde ist die Hauptlehrerstelle zu Neuenwege; dem Lehrer Müller zu Delfshausen die Hauptlehrerstelle zu Astede und dem Nebenlehrer Künnemann zu Hatten die Hauptlehrerstelle zu Fladderlohausen definitiv verliehen.

Oldenburg, den 21. Februar 1862.

Schloifer.

Bruch.

4. Dem bisherigen Hauptlehrer Peters zu Fladderlohausen ist die Hauptlehrerstelle zu Neuenkirchen definitiv verliehen.

Oldenburg, den 19. Februar 1862.

Schloifer.

Bruch.

5. Nachdem über Hermann Janssen zum Bandt wegen Verschwendung eine Curatel verhängt worden, ist heute der Hausmann Edo Frerich Irps zu Ebkeriege zum Curator über denselben bestellt.

Jever, 1862 Februar 22.

Großherzogliches Amtsgericht, Abtheilung III.

Zedelius.

Albers.

6. Nachdem von dem Großherzoglichen Recrutirungs-Collegium die Untersuchung und Loosung der Militairpflichtigen der Stadtgemeinde Jever auf

Freitag, den 14. März d. J.,

Morgens 10 Uhr angesetzt ist, werden die im Jahre 1841 geborenen und die aus früheren Jahren zurückgesetzten Militairpflichtigen der Stadtgemeinde Jever bei Vermeidung der gesetzlichen Nachtheile hierdurch geladen, sich rechtzeitig zu dem obigen Termine im „Hof von Oldenburg" hieselbst und zwar persönlich einzufinden. Temporair kranke, abwesende und sonst verhinderte Militairpflichtige haben ihr Nichterscheinen durch gehörige

Landesbibliothek Oldenburg

Bescheinigungen genügend zu enschuldigen, sich aber, sobald es ihnen möglich ist, unaufgefordert vor dem Großherzoglichen Recrutirungs-Collegium zur Untersuchung zu stellen. Diejenigen, welche ohne gehörig nachgewiesene genügende Entschuldigungsgründe nicht erscheinen, werden als dienstüchtig notirt.

Jever, 1862 Februar 22.

Der Stadtmagistrat.

v. Harlen.

Gerdes.

Immobilien-Verkauf.

7. In Concurssachen

der Gläubiger des Müllers J. H. Behrens in Jever,

wird neuer Termin zum Verkaufe der zur Concursmasse gehörigen, bei Jever belegenen holländischen Windmühle nebst Zubehörungen und 11 Grasen Landes, im Hillernsschen Hamme bei Jever belegen, auf

den 6. März d. J.

Nachm. 2 Uhr,

angesetzt, welcher Termin vom Großherzoglichen Amtsgerichte Jever Abthl. I. im „Hof von Oldenburg" zu Jever abgehalten werden wird.

Varel, aus dem Obergerichte, 1862 Februar 13.

v. Finckh.

Schild.

Testaments-Eröffnung.

8. Das von den Eheleuten, Schustermeister Harm Frerichs und Anna Catharina geb. Janssen zu Grafschaft, errichtete gegenseitige Privattestament soll, soweit es Bestimmungen des kürzlich verstorbenen Testators Frerichs enthält, am

6. März d. J.,

Morgens 10 Uhr, auf hiesiger Gerichtsstube publicirt werden.

Jever, 1862 Februar 13.

Großherzogliches Amtsgericht, Abtheilung III.

Zedelius.

Albers.

Ausverdingungen.

9. Die Unterhaltung des Wangerweges vom Oldorferbaum bis Poggenburg soll am

28. Februar,

Nachmittags 3 Uhr, in Eden Wirthshause öffentlich ausverdungen werden.

Oldorf, 1862 Februar 24.

J. F. Ahlrichs.

10. Die **gewöhnliche** Unterhaltung und Instandsetzung der hiesigen Gemeinde-Fahrwege nach Bauerschaften und bzw. in kleineren Parcellen soll öffentlich zur Mindestforderung verdungen werden.

Termin zu dieser Ausdingung steht an

I. für die Bauerschaften Oster-, Süder- und Norderrott:

auf Sonnabend, den 1. März d. J.,

Nachmittags 1 Uhr, in Mammen Gasthause zu Tettens,

II. für die Garmser- und Groden-Districte:

auf Montag, den 3. März d. J.,

Nachmittags 2 Uhr, in Gerdes Wirthshause zu Neugarmssiel.

Tettens, 1862 Februar 22.

Eiben,
Gm.-V.

Verpachtungen.

11. Der Zimmermeister H. O. Heyen zu Minsen will von seinem in Förrien belegenen Hause die große Wohnung mit Gartengrund auf 1 resp. 3 Jahre, Mai 1862 anfangend, am

2. März d. J.,

Abends 5 Uhr, in Gerken Wirthshause zu Förrien öffentlich verheuern, wozu Liebhaber sich einfinden wollen.

Minsen 1862.

12. Am

3. März, Nachmittags 3 Uhr,

werden in G. M. Remmers Wirthshause 11½ Grasen im Hamm, der Armencasse gehörig, abermals zur Verpachtung aufgesetzt werden.

Jever, 1862 Februar 25.

Krahnstöver.

13. Die von mir auf den 1. März d. J. angesetzte Verpachtung der Mühlenbesitzung in Dykhausen wird hiemit aufgehoben.

Horsten, den 24. Februar 1862.

Wittwe Kuiper.

Vergantungen.

Am Freitage, den 28. dieses Monats, Nachmittags 2 Uhr, wird das abgebrochene Material des alten Armenhauses an Ort und Stelle verkauft werden.

Hohenkirchen, 24. Februar 1862.

Jürgens.

15. Verschiedene Baumaterialien des abgebrochenen Schulhauses zu Mederns, bestehend in pl. m. 13,000 guten Mauersteinen, 2500 Dachziegeln, Thüren mit Rahmen, Fenstern, Balken, Sparren, einer Bodentreppe, einem großen hölzernen Giebel, einem fast neuen Dumpfofen, auch Ankern, Bolzen und Fangen u. s. w. sollen am Sonnabend, den

1. März d. J.,

Nachmittags 2 Uhr, auf dem Schulplatze hieselbst, für Rechnung der Schulcasse, öffentlich meistbietend auf Zahlungsfrist verkauft werden.

Mederns, 1862 Februar 21.

U. G. Jürgens.

Schweine-Vergantung.

16. Der Handelsmann Johann Hinrich Claussen, zu Isums, will am

Sonnabend, den 1. März d. J.,

Nachmittags 1 Uhr anfangend, in der Behausung des Gastwirths Friese zur Hohenluft hieselbst:

40—50 Stück große und kleine Schweine, bester Race, worunter einige trächtige,

meistbietend auf Zahlungsfrist durch den Unterzeichneten verkaufen lassen.

Kaufliebhaber werden eingeladen.

Jever, 1862 Februar 17.

v. Söll n.

17. Der Schlächtermeister Jacob Wohl zu Fedderwarden läßt am

3. März d. J.,

Nachmittags 1 Uhr anfangend, zu Neuheppens mehrere alte Baumaterialien, als:

circa 3000 Dachziegel, Sparren, eichene Pfähle, Bretter, Latten 2c., theils Nutz- theils Brennholz

Landesbibliothek Oldenburg

öffentlich meistbietend auf Zahlungsfrist verkaufen, wozu Käufer eingeladen werden.

Neuende. Janssen, Auct.

Schaaf-Verkauf.

18. Der Handelsmann Mens Popken, in Jever, will am

Dienstage, den 4. März d. J.,

Nachmittags 1 Uhr anfangend, in des Gastwirths Friese, in der Hohenluft, hieselbst, Behausung:

ca. 50 Stück Schaafe mit voller Wolle,

meistbietend auf geraume Zahlungsfrist durch den Unterzeichneten verkaufen lassen.

Kaufliebhaber werden eingeladen.

Jever, 1862 Februar 11.

v. Cölln.

19 Der Handelsmann Friedrich Brunstermann hieselbst läßt am

4. März d. J.,

Nachmittags 1 Uhr anfangend, öffentlich meistbietend auf Zahlungsfrist in seiner Wohnung an der Schlachtstraße verganten:

Speck, Wurst, Fett, Schweinsköpfe und Rücken, Erbsen, oldenb. Kartoffeln, mehrere hausgeräthliche Sachen, 1 Tönebank, 1 große complete Bude, mehrere Haufen Holz, 2 trächtige Ziegen, 15 bis 16 Fuder Dünger und was weiter zum Vorschein kommen wird.

Kaufliebhaber werden eingeladen.

Jever. Behrens.

20. Der Hausmann Friedrich Theilen zum Hohewerther Grashause, als Vormund über die minderjährigen Kinder des früheren Hausmanns Gerd Ulfers Hinrichs, läßt am

Donnerstage, den 6. März d. J., Nachmittags 1 Uhr, im Sterbehause zu Hohewerth,

den ganzen Nachlaß der weil. Eltern, seiner Pupillen durch den Unterzeichneten verganten, namentlich:

2 gute Kleiderschränke, 1 Buddelei, Tische, Stühle, Spiegel, vollständige Betten, 1 großen hohen eichenen Koffer, Kisten, Kasten, allerhand hausgeräthliche Sachen in Kupfer, Zinn, Messing, Eisen, Manns- und Frauenkleidungsstücke, etwas Torf, Wolle und was weiter zum Vorschein kommen wird.

Hohewerth, 1862 Februar 25.

F. A. Ziegfeld.

21. Bockhorn. Der Ziegeleibesitzer Lauw hies. läßt am

Sonnabend, den 8. März d. J., Nachmittags 2 Uhr,

auf seinem Fuhrenkamp am Vareler Wege:

70 bis 80 Fuder Fuhren, zu Sparren und Richelholz geeignet,

öffentlich meistbietend auf Zahlungsfrist verkaufen.

H. Wahn, Auct.

22. Am Sonnabend, den

8. März 1862,

Nachmittags 3 Uhr, sollen beim Prinzengraben Pappelbäume, wovon einige auch verpflanzbar, verkauft werden.

A. Relling.

23. Weiland Hausmanns Upcke Tiarks Berends zu Wallum Erben haben mich beauftragt, die zur Verlassenschaft ihres Erblassers gehörigen Beschlags-Gegenstände, als:

8 Pferde, darunter 2 trächtige Stuten, 1 acht-, 1 fünf- und 1 dreijähriger Wallach, 1 zweijährige Stute und 2 Stut-Grasfüllen, 3 complete Bauerwagen, 3 Pflüge, 5 Eggen, 1 Mullbrett mit Kette, 1 Dreschblock, 1 Schellenschlitten mit Geschirr, 1 Sattel, Pferdegeschirr, Ackergeräthe ꝛc., ferner: pl. m. 4 Last Hafer, 20 Tonnen Bohnen, ½ Last Weizen, 5 Tonnen Rocken und 4 Tonnen Gerste,

am Donnerstage, den 27. März d. J., Vormittags 10 Uhr anfangend, im Sterbehause zu Wallum

auf 6monatliche Zahlungsfrist öffentlich zu verkaufen, wozu Liebhaber hiemit eingeladen werden.

Esens, den 21. Februar 1862.

Schmeding, Notar.

Kirchen-Sache.

24 Der zeitige Rechnungsführer der Cleverns er Kirchencasse, Joh. Friedrich Martens, wird am Sonnabend den 1. März d. J. in seinem Hause den 2ten Termin der diesjährigen Kirchenumlagen erheben.

Der Kirchenrath zu Cleverns, 1862 Februar 17.

Gemeindesache.

25. Zur Hebung des 4. Termins Armenbeitrag wird Freitag, der 28. Februar d. J., in J. H Janssen Behausung zu Sillenstede angesetzt, wo alsdann die Restanten Zahlung zu leisten haben.

Glarum, 1862 Februar 22.

H. Weyers.

Bürger-Todtencasse.

26. Am 28. d. M., Abends 6 Uhr, Generalversammlung im „rothen Löwen" hieselbst.

Jever, 1862 Februar 23.

Der Vorstand:

Ihnen. Lehrhoff. Behrens.

Notificationen.

27. Von dem Häusling August Janssen zu Gottels hat die unterzeichnete Armencommission folgende Sachen käuflich erstanden:

2 vollständige Betten, 1 Wiege mit Bettzeug, 1 amerikanische Wanduhr, 1 viereckigen grünen Tisch, 1 Spiegel, 1 zinnerne Kaffeekanne, 1 Eckborte, 1 Hangbuddelei, 1 viereckigen braunen Tisch, 6 Rüschenstühle und 1 Lehnstuhl, 1 Kleiderschrank, 1 trächtiges Schaaf, 1 Backtrog, 1 Paar grüne Wassereimer, 1 eisernen Theekessel, 1 do. Kucheneisen, 1 do. Hangeisen, 2 do. Töpfe, 1 do. Heerdkette, 1 schwarzen Tuchoberrock, 1 schwarze Tuchhose.

Indem dieses hiemit öffentlich bekannt gemacht wird, wird zugleich vor deren Ankauf gewarnt.

Armenkommission Hohenkirchen, Februar 24. 1862.

Jürgens.

28. Wer gutes Moos zu Dächern, Brunnen ꝛc. gebrauchen muß, kann solches jetzt im hiesigen Schloßgarten erhalten; später ist das Pflücken nicht erlaubt.

Nähere Anweisung ertheilt der Schloßv. Theis.

Jever, 1862 Februar 25.

Landesbibliothek Oldenburg

Bekanntmachung.

29. Da mir vom Königlich Preußischen Admiralitäts-Commissariate die Concession zur Anlegung einer Fähranstalt zwischen Heppens und Eckwarden ertheilt ist, zeige ich dies dem geehrten reisenden Publikum hiedurch ergebenst an. Die regelmäßigen Fahrten beginnen mit dem 1. März. Das Nähere besagen meine in mehreren Wirthshäusern niedergelegten Fahrpläne.

Rüstersiel, 1862 Februar 24.

J. L. Thaden.

30. Der Häusling Gerke Eden Gerdes zu Heppens hat noch einen Hausplatz zu verkaufen. Kauflustige wollen sich bei dem Unterzeichneten einfinden.

Neuende. Janssen, Auct.

31. Ein zuverlässiger, gewandter Wirthsknecht sucht auf Mai eine Stelle.

Nähere Nachricht ertheilt der Gastwirth Frerichs an der Schlacht in Jever.

32 **Zu verkaufen.**

Einige Landgüter von verschiedenen Größen, bestehend in Groden- und Binnenland mit Untergrund, sowie 10 Matten gutes Mäbeland in der Nähe von Jever belegen. Näheres ertheilt

Jever. J. H Carstens.

Rothen und weißen Kleesaamen,

in neuer Waare, empfiehlt

Jever. C. F. Siefken.

Hoff'schen Malz-Extract

(Gesundheits-Bier)

empfiehlt

J. C. N. Wölfel.

Jever, Februar 1862.

35. Einen bei Mooshütte belegenen Acker zum Gemüsebau habe ich unter der Hand zu verpachten.

Jever, 1862 Februar 23.

Möhlmann, Schreiber.

36. In unserm Verlage ist so eben erschienen:

Repertorium

der

Gesetz-Sammlung

für das

Großherzogthum Oldenburg,

dritter Band, den Zeitraum **1. Januar 1836 bis zum 1. März 1849** umfassend.

Im Anschlusse an das von dem Oberamtmann Strackerjan bearbeitete und 1837 herausgegebene Repertorium von

A. B. Hollmann.

21¼ Bogen in gr. 8. In Umschlag geheftet 1 Thlr.

Schulzesche Buchhandlung.

37. Schöne große Citronen, zu billigem Preise, empfiehlt

J. F. G. Trendtel.

38. **Zu verkaufen.**

Raigrassaamen in bester Qualität a Pfd. 2 Sgr. bei

Februar 24. 1862. G. Hayungs zu Maihausen.

Neue

große Geldverloosung

von

2,200,000 Mark,

in welcher **nur** Gewinne gezogen werden, garantirt von der freien Stadt Hamburg.

Ein Original-Loos kostet **2** ℛ Pr. Crt.
Ein halbes do „ **1** „ „ „

Unter **18,500 Gewinnen** befinden sich Haupttreffer:

Mark **200,000**, **100,000**, **50,000**, **30,000**, **15,000**, **12,000**, 7mal **10,000**, 2mal **8000**, 2mal **6000**, 2mal **5000**, 16mal **3000**, 50mal **2000**, 6mal **1500**, 6mal **1200**, 106mal **1000**, 106mal **500** Mk. 2c.

Beginn der Ziehung am 12. März d. J.

Meine **allbekannte** und **beliebte** Geschäfts-Devise ist:

„Gottes Segen bei Cohn"

unter welcher **so oft** und neuerdings **in den letzten Monaten dreimal der größte Haupttreffer** bei mir gewonnen worden.

Auswärtige Aufträge mit Rimessen oder **gegen Postvorschuß**, selbst nach den entferntesten Gegenden, führe ich prompt und verschwiegen aus und sende amtliche Ziehungslisten und Gewinngelder sofort nach Entscheidung zu.

Laz. Sams. Cohn,

Banquier in Hamburg.

Für Confirmanden

empfehle ich eine reiche Auswahl Tuche, Buckskins, Tricot, seidene Westen, Wollatlas, Paramatta, Orleans u. s. w. zu billigen Preisen.

Hooksiel. **H. F. Renken.**

41. **Gefunden.** Vor längerer Zeit ein neuer hölzerner Langwagen von Jever nach Akkum.

Schaar. B. Lauts.

42. Unterzeichneter hat 7 bis 8 Fuder gut gewonnenes, in der Scheune liegendes, theils Ufer-, theils Kleiweg-Heu billig zu verkaufen.

Altona (Gem. Sengwarden), Febr. 23. 1862.

J. B. Eden.

Seilerwaaren

in bester Qualität bei

Neugarmssiel. H. G. Tiedmers.

44. Eine Wohnung an den Anlagen der Pferdegraft habe ich auf Mai zu vermiethen.

Fr. König sen.

45. Ein werkverständiger Schlossergeselle kann sogleich Arbeit erhalten bei

Heppens. J. H. Meyer, Schmiedemeister.

46. Es kann sogleich ein geübter Malergehülfe Arbeit erhalten bei

Heppens. P. Meyer.

47. **Gesucht.** Ein zuverlässiges, gut empfohlenes Dienstmadchen. Wo? erfährt man in der Expedition dieses Blattes.

Redaction, Druck und Verlag von C. L. Mettcker & Söhne in Jever.

— Hierzu eine Beilage —

Landesbibliothek Oldenburg

Beilage
zu № 25 des Jeverschen Wochenblatts vom 27. Februar 1862.

Verpachtung.

1. Am

6. März d. J.,

Vormittags 11 Uhr, sollen folgende Parzellen des zum Gartenbau ausgegebenen Friederiken-Grodenlandes für das Jahr 18$\frac{62}{63}$ auf dem Amte öffentlich verpachtet werden:

Parzelle Nr. 3 groß 10 □R.
" " 10 " 18 "
" " 11—17 " 18 "
" " 32 " 12 "

Amt Jever, 1862 Februar 23.

v. Heimburg.

Lauts.

Notificationen.

2. Gerd Hinrich Jürgens zu Schaardeich Häuslingsstelle habe ich auf Mai d. J. anzutreten unter der Hand zu verkaufen. Kauflustige wollen sich deshalb bei mir einfinden.

Neuende. Janssen, Auct.

3. In der am 9. Februar abgehaltenen Rechnungsablage des Wiarder Viehversicherungs-Vereins wurde von sämmtlichen anwesenden Mitgliedern gewünscht und beschlossen, für den Monat März anstatt ½ Schwaren nun 3 Schwaren von jedem versicherten Rthlr. zu heben, um die Forderungen, beziehungsweise jetzigen Schulden des Vereins auf einmal decken und auszahlen zu können.

Denjenigen Mitgliedern, welche der Versammlung nicht beiwohnten, wird obiges hiedurch bekannt gemacht und die Taxatoren hiemit ersucht, ihre Hebungen darnach einrichten zu wollen.

Wiarden, 1862 Februar 10.

Die Direction.

4. Alle diejenigen, welche Forderungen an die kürzlich verstorbene Wittwe des weil. Behrend Behrens zu Sillenstede haben, werden aufgefordert, ihre specificirten Rechnungen innerhalb 14 Tagen dem Unterzeichneten zukommen zu lassen, welcher, wenn solche richtig befunden werden, die Bezahlung derselben baldigst veranlassen wird.

Jever, 1862 Februar 17.

W. Becker,
Protocollführer.

5. Alle Diejenigen, welche Forderungen an den verstorbenen Dienstknecht Borchert Müller, zuletzt beim Herrn H. Janssen zu Bandterwirth im Dienst, haben, wollen ihre Rechnungen an den Unterzeichneten gegen den 8. März d. J. abgeben.

Oltmann M. Abken.
Neuenderaltengroden.

6. Mein von mir bewohntes **Krughaus** oder die **Nebenwohnung** darin wünsche ich, auf Mai d. J. anzutreten, unter der Hand zu verheuern.

Liebhaber wollen sich in 14 Tagen bei mir einfinden.

Middoge, 1862 Februar 21.

M. C. Abken.

7. Ein Kirchen-Frauenstuhl in der Jeverschen Kirche wird zur Miethe gesucht. Von wem? erfährt man in der Expedition d. Bl.

8. Am Freitage, den 28. Februar,

BALL,

wozu ergebenst einladet
Chausseehaus. P. Janßen.

9. Am 2. März

BALL,

wozu freundlichst einladet
Friedr.-Aug.-Groden. O. G. Eckhoff.

10. Am 3. März

Fastnachtsball

bei J. F. Martens in Cleverns.

11. Sonntag, den 2. März,

Fastnachtsball für junge Leute,

wozu freundlichst eingeladen wird.
Waddewarden. Fr. Melchers.

12. Am Montage, den 3. März,

Fastnachtsball,

wozu ich freundlichst einlade.
Waddewarden. Fr. Melchers.

13. Am Sonntag, den 2. März,

Fastnachtsball für junge Leute

und am Montage, den 3. März,

Fastnachtsball,

wozu freundlichst einladet
Waddewarden. C. Bungenstock.

14. Am 2. März

Fastnachtsball,

wozu freundlichst eingeladen wird von
Joh. Wessels Gerdes.
Rofthausen, 1862 Februar.

15. Am 2. März

Spindelbier mit Tanzmusik

bei Wwe. Abrahams zu Bübbens.

16. Am Sonntage, den 2. März

Tanzmusik

bei Schemering im Hof von Wangerland.

17. Sonntag, den 2. März,

Kaffeeball,

wozu einladet H. B. Popken
in Sengwarden.

18. Am 2. März

TANZMUSIK

bei Cassens zu Bussenhausen.

19. Am 2. März d. J.

TANZMUSIK

bei Ortgies Namken zu Knyphausersiel.

20. Sonntag, den 2. März,

Tanzmusik

bei Peter Seetzen in Westrum.

Landesbibliothek Oldenburg

Von Großherzoglicher Regierung zum Betriebe des **Vergoldergewerbes** unterm **20.** d. M. concessionirt, werde ich das bisher von meiner Braut **M. Hillers Wittwe** betriebene Geschäft nunmehr in meinem Namen und für meine Rechnung unter der Firma **M. Hillers Nachfolger** exerciren, mit welcher Anzeige ich die Bitte an das Publikum verbinde, das der **Wittwe Hillers** geschenkte Zutrauen auf mich übergehen zu lassen und mich mit Aufträgen zu beehren.

Jever, **25.** Februar **1862.**

F. W. O. Meißner.

Am 12. März d. J.

beginnt die Ziehung der von der Hamburger Regierung genehmigten und garantirte=

Staats=Gewinn=Verloosung.

Zahl der Gewinne: **18500**, worunter sich die Haupttreffer als

200,000 Mark Crt.,

100,000, **100,000**, **50,000**, **30,000**, **15,000**, **12,000**, **7**mal **10,000**, **2**mal **5000**, **2**mal **8000**, **6**mal **6000**, **16**mal **3000**, **50**mal **2000**, **6**mal **1500**, **6**mal **1200**, **106**mal **1000** u. s. w. befinden.

Preis der Original=Prämienscheine **nur 2 Thlr.** Pr. Crt.

Auswärtige Aufträge mit Rimessen oder gegen Postvorschuß, selbst nach den entferntesten Gegenden, führe prompt aus und erfolgen amtliche Ziehungslisten und Gewinngelder sofort nach der Entscheidung.

Franz. Herm. Abbes, Bremen,

concessionirter Einnehmer der Hamburger Gewinnverloosung.

Am 2. März

Tanzmusik,

wozu freundlichst einladet

Mederns. **C. Genters.**

24. Am 2. März

Tanzmusik

bei Heinrich Janssen in Middoge.

25. Am Sonntage, den 2. März,

Tanzmusik,

wozu einladet

Kaisershof. R. Pekol.

26. Sonntag, den 2. März,

Tanzmusik

bei Beushausen.

Wohnungs=Veränderung.

27. Ich wohne jetzt im Hause des Herrn Fr. Asseier, dem Steueramte und der Post gegenüber.

Jever, Februar 1862.

Adolph Hinrichs.

Bekanntmachung.

28. Die von mir erlassene Anzeige in Nr. 23 des Jeverschen Wochenblatts, Ord.=Nr. 92, betr. die Zurücknahme der meiner Frau ertheilten Generalvollmacht, nehme ich hiedurch zurück.

Kopperhörn, 22. Februar 1862.

Hinrich Popken.

29. Zu verkaufen. 2 schöne Winterschweine bei

J. M. Behrens

auf dem Gerberhofe in Jever.

30. Auf Mai sucht eine gut empfohlene Demoiselle eine Stelle in einer Landwirthschaft. Mit Kochen und andern in der Haushaltung vorkommenden Arbeiten ist dieselbe vertraut. Man wolle sich in der Expedition d. Bl. melden.

31. Ich habe eine Wohnung mit Gartengrund auf Mai 1862 zu verheuern.

Roffhausen 1862.

J. J. Harms Wwe.

Rothe und weiße Kleesaat

wie auch **Grassaamen** empfiehlt

Aug. Jaritz.

Verlobungs=Anzeige.

J. C. Peters.
A. M. Doden.

Maihausergroden. Edohausen.

Todes=Anzeigen.

34. Heute Abend um 8 Uhr endete sanft und ruhig das thätige Leben unsrer geliebten Mutter und Großmutter

Maria Balsters geb. **Balma,**

in ihrem 88. Lebensjahre, welches wir Freunden und Bekannten hiemit ergebenst anzeigen.

Feldhausen, Februar 21. 1862.

Die hinterbliebenen Kinder und Kindeskinder.

35. Nach achttägiger Krankheit verschied zu Gummelsburg unser Bruder und Schwager

Hajo Ihnken Albers,

im Alter von 29. Jahren.

Sanft ruhe seine Asche.

Tralens, Februar 24. 1862.

Die Geschwister und der Schwager des Verstorbenen.

Redaction, Druck und Verlag von C. L. Mettcker u. Söhne in Jever.

Landesbibliothek Oldenburg